

### **Eine Liebeszene wie immer**

Er schlang die Arme um sie, ihr einen Kuss, versetzend. Er sah sie an; dabei sah er sie auch an, nachdem sie sich ausgiebig umarmt hatten, lösten sie sich kurz, um noch einmal die Arme um sich zu schwingen.

„ Kann es sein, daß Du mich nicht ganz allzu sehr magst wie du es mir vorgiebst? “

„Glaubst Du mir etwa nicht?“ Er klang verblüfft

„Na ja, wenn Leute mich zu innig küssen, denke ich schnell sie spielen mir was vor“

„Aber ich doch nicht! Anna, wo denkst du hin!?“

Er schaute für einen kurzen Moment zum Himmel, wo ein Flugzeug vorbeidüste, als hätte es zu viel Antrieb. Sie lächelte ihn traurig an. „Na ja, so bin ich eben.“

„Dann sei anders.“

„Als wenn das so einfach wäre! Sei du doch anders!“

„Also gut, einverstanden. Wie soll ich denn sein?“

„Tja, also .....“

„Weniger leidenschaftlich? So ich dich nie mehr küssen? Hast du sie noch alle?“

Anna sah ihn ratlos an. „Sei doch einfach normal.“

„Bin ich das nicht? Und ist Liebe nicht das Üblichste auf der Welt?“

Anna nickte.

„Ich versteh dich echt nicht!“, schüttelte Joe den Kopf, bevor er noch einmal zum Himmel sah, wo das Flugzeug noch immer über ihm Kreiste wie ein Geier.

„Aber ich verstehe dich.“

„Ach, auf einmal?“

„Ja, ich habe nachgedacht.“

„Verstehe.“

## Eine Liebeszene wie immer

Er schlang die Arme um sie, ihr einen Kuss gebend. Dann sah er sie an und sie sah ihn auch an. Nachdem sie sich ausgiebig umarmt hatten, lösten sie sich kurz, ehe sie noch einmal die Arme um sich schwangen.

„Kann es sein, dass du mich nicht so sehr magst, wie du es vorgibst?“

„Glaubst du mir etwa nicht?“ Er klang verblüfft.

„Na ja, wenn jemand mich zu innig küsst, denke ich schnell, man spielt mir was vor.“

„Aber ich doch nicht! Anna, wo denkst du hin!?“ Er schaute für einen kurzen Moment zum Himmel, wo ein Flugzeug vorbeidüste, als hätte der Pilot zu stark beschleunigt.

Sie lächelte ihn traurig an. „Na ja, so bin ich eben.“

„Dann sei anders.“

„Als wenn das so einfach wäre! Sei du doch anders!“

„Also gut, einverstanden. Wie soll ich denn sein?“

„Tja, also ...“

„Weniger leidenschaftlich? Soll ich dich nie mehr küssen?“

Anna sah ratlos zurück. „Sei doch einfach normal.“

„Bin ich das nicht? Und ist Liebe nicht das Normalste auf der Welt?“

Anna schwieg.

„Ich verstehe dich nicht!“ Joe schüttelte den Kopf, bevor er noch einmal zum Himmel sah, wo ein zweites Flugzeug vorüberflog wie ein Falke.

„Aber ich verstehe dich.“

„Ach, auf einmal?“

„Ja, ich habe nachgedacht.“

Gelöscht: ,

Gelöscht: versetz

Gelöscht: Er

Gelöscht: ;

Gelöscht: dabei

Gelöscht: er sie

Gelöscht: ,

Gelöscht: n

Gelöscht: um

Gelöscht: zu

Gelöscht: i

Gelöscht:

Gelöscht: ß

Gelöscht: D

Gelöscht: ganz

Gelöscht: allzu

Gelöscht: mir

Gelöscht: e

Gelöscht: `

Gelöscht: ,

Gelöscht: D

Gelöscht: Leute

Gelöscht: en

Gelöscht: sie

Gelöscht: en

Gelöscht: ¶

Gelöscht: es zu viel Antrieb

Gelöscht:

Gelöscht:

Gelöscht: . . . .

Gelöscht: Hast du sie noch alle?

Gelöscht: ihn

Gelöscht: an

Gelöscht: Üblichste

Gelöscht: nickte

Gelöscht: echt

Gelöscht: ,

Gelöscht: Joe

Gelöscht: das

Gelöscht: noch immer über ihm Kreiste

Gelöscht: Geier

Gelöscht: „Verstehe.“ ¶

Korrekturzahl pro Seite: 81

Statistisch gesehen ist es ein starkes Lektorat der Sorte „individuell, konservativ, Original bewahrend“, wobei viele Formfehler die Korrekturzahl in die Höhe treiben.

Bedenken Sie *aber*, dass hier nur eine einzige Normseite lektoriert wurde. Über 300 Manuskriptseiten hinweg kann die *durchschnittliche* Korrekturzahl deutlich niedriger liegen.